

Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (saguf)

Wissenschaftliche Tätigkeit: Tagungen, Publikationen, Etc.

Tagungen

Die Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (saguf) führte im Jahr 2018 zwei Tagungen durch.

Die saguf-Jahrestagung 2018 fand unter dem Titel «Akzeptanzforschung für die Energiewende» in Zürich statt (Toni Areal). Sie wurde am 5. September 2018 als Pre-Conference der «Behave 2018» (5th European Conference on Behaviour and Energy Efficiency; vgl. www.zhaw.ch/behave) und in Kooperation mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) durchgeführt. Die Ergebnisse der saguf-Jahrestagung werden in der Zeitschrift GAIA publiziert, in Form eines Artikels, der im März 2019 erscheinen wird.

Die zweite Tagung fand am 16. November 2018 im Rahmen der SDG-Reihe der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) statt. Der Titel der Veranstaltung lautete «Transformative Geistes- und Sozialwissenschaften – Möglichkeiten und Grenzen in der Schweiz». Dabei wurden einerseits Diskussionen über Ansätze, Herausforderungen und Implikationen transformativer Wissenschaft in den Geistes- und Sozialwissenschaften in der Schweiz geführt und andererseits die wissenschaftspolitischen Möglichkeiten und Grenzen transformativer Geistes- und Sozialwissenschaften – auch im Hinblick auf die Agenda 2030 – eruiert. Auch die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden in Form eines Artikels in der Zeitschrift GAIA publiziert.

Forschungsprojekte

Interdisziplinäre Grundlagen- und Synthesearbeiten werden bei der saguf kontinuierlich in den Arbeitsgruppen im Milizsystem geleistet. So setzte die Arbeitsgruppe Urban Agriculture im Jahr 2018 ihre breite Diskussion zur Transformation des Ernährungssystems fort, die sie anlässlich der saguf-Jahrestagung 2016 initiierte. Die Arbeitsgruppe organisierte unter anderem einen Expertenworkshop mit dem Titel «Stadt und Landwirtschaft - Erneuerung des Dialogs». Dieser wurde im Rahmen eines von der SAGW finanzierten Kooperationsprojekts in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) und der Schweizerischen Gesellschaft für Ländliche Geschichte (SGLG) konzipiert und am 14. Juni 2018 mit insgesamt 27 Teilnehmenden durchgeführt. Eine Zusammenfassung der Diskussionen erscheint in den saguf-Mitteilungen von GAIA 4/2018. Auf Basis dieser Zusammenfassung werden Diskussionspapiere erarbeitet, die in den Institutionen der Workshop-Teilnehmenden (und darüber hinaus) zur weiteren Diskussion zur Verfügung gestellt werden.

Publikationen

Bornemann, B., Ejderyan, O., Stauffacher, M., Wäger, P., 2018: Gesellschaftliche Transformation - welche Rolle(n) für den Staat? GAIA 27/1: 182-184.

Kueffer, C., Thelen Lässer, K., Hall, M., 2017: Applying the Environmental Humanities: Ten steps for action and implementation. Swiss Academic Society for Environmental Research and Ecology, Swiss Academy of Humanities and Social Sciences, Bern. 49 pp.

Kueffer, Ch, Forêt, Ph., Hall, M., Wiedmer, C., 2018: Applying the Environmental Humanities. GAIA 27/2: 254-256.

Kueffer, C., Hall, M., 2018: Ten steps to strengthen the environmental humanities. Integration and Implementation Insights Blog. <http://i2Insights.org>

Maurer, M., 2018: Combining complementary and related expertise in transdisciplinary projects. GAIA 27/4: 398-400.

Schneider, P., Di Salvo, G., Paulin, N., 2018: Nachhaltigkeit an Schweizer Hochschulen. Das Erfolgsbeispiel *Nachhaltigkeitswoche Zürich*. GAIA 27/3: 324-326.

Fachinformationen und Kooperationsprojekte

Regelmässig unterstützt die saguf in gemeinsamen Aktivitäten die drei schweizerischen Akademien der Wissenschaften – Sozial- und Geisteswissenschaften (SAGW), Naturwissenschaften (SCNAT) sowie Technische Wissenschaften (SATW) auf der Ebene der Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+). Zwei ihrer Arbeitsgruppen (AG Integrative Ressourcenforschung, AG Environmental Humanities) leisten zusätzlich einen Beitrag zur Zusammenarbeit der drei Akademien.

Kooperationen und internationale Beziehungen

Die saguf ist Mitglied des «Sustainable Development Solutions Network Switzerland» und war beteiligt an dessen Kick-off Meeting im Mai 2017 und an der Launch Conference im Februar 2018. Mehrere ihrer Arbeitsgruppen arbeiten in einem internationalen Netzwerk mit.

Die Arbeitsgruppe Environmental Humanities konnte im Jahr 2018 ihre internationale Vernetzung durch die Teilnahme von zwei Leitungsmitgliedern am ersten Weltkongress der Environmental Humanities Zentren im Juni 2018 in München stärken. Der Kongress wurde vom Rachel Carson Center organisiert, welches die Arbeitsgruppe regelmässig als internationaler Partner unterstützt.

Die Arbeitsgruppe Bildung für Nachhaltige Entwicklung führte im September ein 2-tägiges Retreat durch, mit internationalen Gästen, u.a. Marilyn Mehlmann, die mehrere Jahre den Global Action Plan International leitete und den Rachel Carson Preis 2011 erhielt. Die Ergebnisse des Retreat wurden an einem Workshop-Beitrag an der Konferenz «Wissenschaft im Wandel» in Wien (November 2018) präsentiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die Domain www.saguf.ch gelangen Interessierte auf die von der SCNAT gehostete, regelmässig aktualisierte saguf-Website. Die saguf-Mitteilungen in GAIA bieten als Printmedium ein Fenster zur breiten Öffentlichkeit. Sie erscheinen viermal jährlich und werden in der Regel von den Arbeitsgruppen oder einzelnen Vorstandsmitgliedern verfasst. Ausführliche Informationen zu den Aktivitäten im Berichtsjahr sind im saguf-Mitteilungsblatt Nr. 41 auf der Website unter «Publikationen» zu finden. Seit Frühling 2018 ist die saguf auf social media aktiv, auf Twitter [@SAGUF_CH](https://twitter.com/SAGUF_CH) und als LinkedIn-Gruppe.